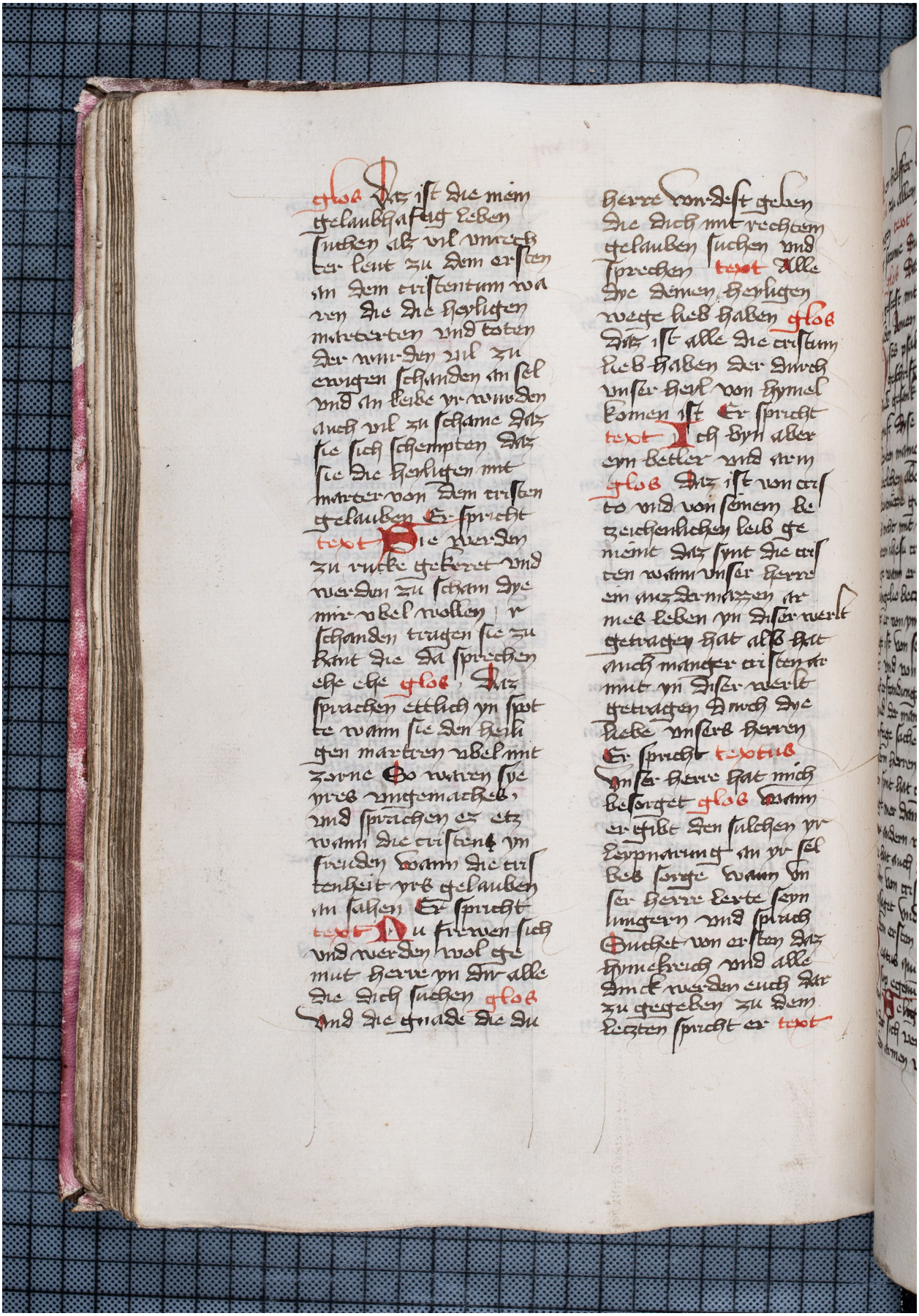
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



glos Das ist die mein
glaubhaftig leben
suchen als vil vnrech
ter leut zu dem ersten
in dem cristentum wa
ren die die heiligen
martarten vnd toten
der wurden vil zu
ewigen schanden an sel
vnd an leibe vrwurden
auch vil zu schame das
sie sich schempten das
sie die heiligen mit
marter von dem cristen
glauben Er spricht
text Sie werden
zu rucke gekeret vnd
werden zu schan die
mir vbel wollen v
schanden tragen sie zu
hant die da sprechen
ehe ehe glos Das
sprachen etlich in spot
te wann sie den heili
gen martern vbel mit
zorne Do waren sie
vrb vngemachlich,
vnd sprachen er etz
wann die cristen in
frieden wann die cri
stenheit vrb glauben
an fallen Er spricht
text Du frewen sich
vnd werden wol ge
mut herre in dir alle
die dich suchen glos
Vnd die gnade die du
herre von dest geben
die dich mit rechtem
glauben suchen vnd
sprechen text Alle
die denen heiligen
wegte lieb haben glos
Das ist alle die cristen
lieb haben der durch
vnser heil von himel
komen ist Er spricht
text Ich bin aber
ein betler vnd arm
glos Das ist von cri
to vnd von seinem le
zeichenlichen leib ge
mant das sint die cri
sten wann vnser herre
an anz der marter ir
mer leben in dise werlt
getragen hat als hat
auch manger cristen ir
mut in dise werlt
getragen durch die
liebe vnsers herren
Er spricht text Dis
vnser herre hat mich
besorget glos wann
er gibt den sulchen vr
lewbnarung an vr sel
lich sorge wann vn
ser herre herte sein
lungern vnd sprach
Ducht von ersten das
himelreich vnd alle
dinck werden euch dar
zu gegeben zu dem
letzten spricht er text